

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Sie beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. — Prämumerations-Preis für den Jahrgang Zwei Thaler.

II. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 6. Februar 1874.

N 6.

| | |
|---|--|
| Inhalt: 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Verweisungen von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . Seite 69. | jährig freiwilligen Militärdienst 71. |
| 2. Münz-Wesen: Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen 70. | 5. Mariae und Schifflahrt: Quarantine-Aufhebung; Bekanntmachungen, betr. Seeschiffer- und Seefeuermannsprüfungen 71. |
| 3. Zoll- und Steuer-Wesen: Kompetenz von königlich bayerischen Zollämtern 71. | 6. Deimat-Wesen: Erkenntnis des Bundesamtes für das Deimatwesen 72. |
| 4. Militär-Wesen: Bekanntmachung, betr. Ertheilung gültiger Zeugnisse über die wissenschaftliche Qualifikation zum ein- | 7. Konsulat-Wesen: Ernennung 74. |
| | 8. Personal-Veränderungen u. c.: Ernennungen 71. |

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Zwei Grund des §. 362 des Strafgesetzbuches sind

nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens und Bettelns:

1. der Seemann Joachim Jonsson Lindquist aus Rudsmark in Schweden, 31 Jahre alt,
2. der Maurer Niels Nielsen, geboren den 7. Dezember 1851 zu Amager bei Kopenhagen,
3. der Drechslergeselle Carl Christian Bergmann aus Friedericia in Dänemark, 23 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preussischen Regierung zu Schleswig zu 1 und 2 vom 21., zu 3 vom 24. Januar d. Js.;
4. der Wilhelm Cazaux aus Jean de Berge (Departement der Loire in Frankreich), 56 Jahre alt, durch Beschluß des Großherzoglich sächsischen Bezirksdirectors zu Eisenach vom 31. Dezember v. Js.;

nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens:

5. der Fleischergeselle Victor Dobrusiak aus Kratun, 30 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preussischen Regierung zu Oppeln vom 2. Januar d. Js.;
6. der Scheerenfleischer Andreas Gruber, 28 Jahre alt, aus Neuprennet (Bezirksgericht Laus in Böhmen), durch Beschluß des königlich bayerischen Bezirksamts zu Waldmünchen vom 26. November v. Js.;